



Kürzel:

LUMB

Name der Indikator-OP-Art:

Lumbale Bandscheiben OP

Beschreibung:

Offen chirurgische OP an lumbalen Bandscheiben mit dorsalem Zugang. Eingeschlossen werden OP mit oder ohne Nukleotomie. Ausgeschlossen werden OP mit osteosynthetischen Implantaten (z.B. Fixateur, Schrauben, Platten) sowie Rezidiveingriffe

Einzuschließende Prozeduren: OPS-Codes (Version 2016)

- 5-831.0 Exzision einer Bandscheibe
Inkl.: Exzision eines freien Sequesters
- 5-831.2 Exzision einer Bandscheibe mit Radikulodekompression
- 5-831.9 Entfernung eines freien Sequesters ohne Endoskopie
- 5-831.a Entfernung eines freien Sequesters mit Endoskopie

Obige Codes enthalten noch keine Lokalisationsangabe.

Achtung: für LUMB werden nur OP an der LWS eingeschlossen!
Es muss zusätzlich der Zugang über 5-032.00 - 42 codiert sein.

Eingriffe mit Zugang zur Halswirbelsäule (5-030) oder mit Zugang zur Brustwirbelsäule (5-031) werden nicht in die Erfassung eingeschlossen.

Hinweise zu notwendigen Daten für die OP-Liste („Nennerdaten“):

- Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen der CDC
Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:
 - 1 (aseptisch): → Normalfall
 - 2 (bedingt aseptisch) → nicht möglich, da bei dieser OP weder Respirations- noch Urogenital-, noch Gastrointestinaltrakt eröffnet werden.
 - 3 (kontaminiert) → außergewöhnliche intraoperative Kontamination (z. B. Staub vom Mikroskop, Schweißtropfen im OP-Gebiet, kontaminierte Instrumente, etc)
 - 4 (septisch-infiziert) → z.B. Spondylodiszitis, Spondylitis, Diszitis

Erfassung der Infektionen:

Beispiele zur Anwendung der CDC-Definitionen:

A1 (oberflächliche post-op. WI):

- nur oberflächliche Infektion (epifaszial)

A2 (tiefe post-op. WI):

- tiefe Wundinfektion (subfaszial), paravertebraler Abszess

A3 (Organ/Körperhöhlen-Infektion):

- als „Organ“ wird das Rückenmark oder der Wirbelkörper bzw. die Bandscheibe angesehen, als Körperhöhle der Spinalkanal
- epiduraler Abszess
- Meningitis, Myelitis
- Psoasabszess
- Spondylitis, Spondylodiscitis